# Informationsvorlage

**Vorlage Nr.:** **16-1275**
erstellt am: 06.02.2009

Abteilung: Finanz- und Rechnungswesen
Verfasser/in: Frau Petra Pohl
Aktenzeichen: I-5/1 F ph 910.00

## Kreditportfoliomanagement
## - Bericht über Maßnahmen zur Zinssicherung und -optimierung im Jahr 2008

**Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Status | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|
| Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 13.03.2009 | Ö | Kenntnisnahme |

---

### Erläuterung:

Im Jahr 2008 musste das Kreditportfoliomanagement gegensätzlichen Entwicklungen auf dem Zinsmarkt Rechnung tragen. Wegen der hohen Inflation bei einer guten Konjunkturlage im 1. Halbjahr 2008 erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) im Juli 2008 trotz eines bereits relativ hohen Leitzinsniveaus von 4,0 % die Zinsen auf 4,25 %. Durch die sich ausweitende Finanzmarktkrise kam es außerdem zu massiven Verwerfungen am Geldmarkt, die zur Folge hatten, dass die kurzfristigen Zinsen zeitweise über 5,0 % anstiegen.

Im Rahmen einer konzertierten Aktion der wichtigsten Notenbanken als Reaktion auf die Bankenkrise und die negativen Wachstumsaussichten wurden die Leitzinsen von der EZB im Oktober 2008 erstmals wieder gesenkt. Weitere Zinsschritte folgten im November und Dezember 2008, nachdem die Inflation, insbesondere durch den Rückgang der Energiepreise, nachgelassen hatte und sich deutliche Anzeichen für eine drohende Rezession zeigten. Der Leitzins lag Ende 2008 bei 2,5 %.

Aufgrund dieser Situation waren Zinssicherung und Ausnutzung von Marktchancen zur Zinseinsparung Schwerpunkte beim aktiven Zinsmanagement. Für die Kassenkredite bei Kreis und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wurden Kreditlinien auf EONIA-Basis (Euro Overnight Index Average = Tagesgeldzinssatz) vertraglich vereinbart, da diese die günstigsten Zinskonditionen und durch die jederzeitige Möglichkeit der Anpassung des Kreditvolumens an den tatsächlichen Bedarf höchste Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bieten. Durch die Inanspruchnahme der Kassenkreditlinie wurden beim Kreis Zinsaufwendungen von rd. 286.000 € eingespart. Ein weiterer Vorteil der variablen Verzinsung ist, dass an Zinssenkungen unmittelbar partizipiert werden kann. Ein Teil der Kassenkredite wurde durch Swaps bzw. einen Festsatzkredit zinsgesichert.

Da bei den langfristigen Kapitalmarktzinsen mit einem Zinsanstieg zu rechnen war, wurde im Bereich der Investitionskredite eine Zinssicherung in Form eines Forwarddarlehens für einen im Jahr 2010 zur Umschuldung anstehende Kredit abgeschlossen. Bei der Neuaufnahme von Krediten erfolgte eine Zinssteuerung über die Zinsbindungsfrist. Neben zinsfreien Landesdarlehen wurden nur zinsverbilligte Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Programm zur Finanzierung kommunaler Infrastrukturvorhaben), Helaba (EIB-Mittel) und Landestreuhandstelle - Bank für Infrastruktur (Hess. Investitionsfonds, Abt. C) aufgenommen.

Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Kreis:

- Abschluss eines EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 20,0 Mio. €
  Zinssatz: 4,01 % - Laufzeit: 3 Monate

- Neuaufnahme eines Darlehens über 1.479.069,56 €
  Zinssatz: 3,80 % - Zinsbindung: 10 Jahre

- Neuaufnahme eines Darlehens über 1.250.000,00 €
  Zinssatz: 3,99 % - Zinsbindung: 10 Jahre

- Restrukturierung des Kassenkredits mit Gläubigerwandlungsrecht über 32,0 Mio. €
  Zinssatz: 4,03 % / 4,13 % - Laufzeit: 3 Monate bis 3 Jahre

- Abschluss eines EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 50,0 Mio. €
  Zinssatz: 3,995 % - Laufzeit: 3 Monate

- Auflösung eines Zinsswaps über 50,0 Mio. €
  Erhalt einer Ausgleichszahlung von 52.400 €

- Abschluss eines EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 20,0 Mio. €
  Zinssatz: 4,075 % - Laufzeit: 3 Monate

- Auflösung eines Zinscaps über 20,0 Mio. €
  Erhalt einer Ausgleichszahlung von 255.300 €

- Abschluss eines EONIA-Zinsswaps zur Zinssicherung für Kassenkredite über 30,0 Mio. €
  Zinssatz: 2,1925 % - Laufzeit: 6 Monate

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft:

- Aufnahme eines Forwarddarlehens über 1.924.057,35 € (Umschuldung)
  Zinssatz: 4,235 % - Laufzeit: 5 Jahre

- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B, über 1.300.000 €
  Zuteilung am 01.01.2012 – zinslos – Laufzeit: 20 Jahre

- Neuaufnahme von drei Darlehen aus dem Hess. Investionsfonds, Abt. C über insgesamt 3.700.000,00 €
  Zinssatz: 3,0 % - Laufzeit: 20 Jahre

- Neuaufnahme eines Darlehens über 2.204.643,00 €
  Zinssatz: 4,2 % - Zinsbindung: 5 Jahre

- Neuaufnahme eines Darlehens über 1.500.000,00 €
  Zinssatz: 3,625 % - Zinsbindung: 5 Jahre

- Neuaufnahme eines Darlehens über 1.415.570,00 €
  Zinssatz: 3,31 % - Zinsbindung: 5 Jahre

Im Rahmen des aktiven Zins- und Schuldenmanagement konnten bei Kreis und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Jahr 2008 durch den Einsatz von Zinssteuerungsinstrumenten Einsparungen in Höhe von insgesamt rund 560.000 € (ohne Berücksichtigung des Minderaufwands durch die EONIA-Kassenkreditlinie) erreicht werden. Die gesamte Zinsersparnis (2005 - 2008) beläuft sich auf rund 1.005.000 €.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.